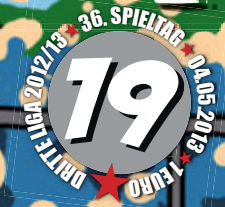


# NULLDREI

Ey Jungs,  
heute spielen  
wir aber auf Rasen.



## Babelsberg 03 vs. SpVgg Unterhaching



### VORWORT

Liebe Babelsberger Fußballfreunde, werte Gäste,

Das im Zuge der letzten beiden Spiele am häufigsten benutzte Wort unter der Nulldrei-Fangemeinde war eindeutig das Wort „Scheiße“ (Entschuldigung, liebe Eltern). Grund genug für unsere Wissensabteilung, diesem Wort mal auf den Grund zu gehen.

Der Begriff ist im gesamten deutschen Sprachraum als Schimpfwort verbreitet und wird als Interjektion, in adverbialen oder adjektivischen Bestimmungen verwendet, oft auch als Adverb: „Das sieht scheiße aus“. Es wird meist verwendet als Ausruf bei aufgetretenen Schwierigkeiten und Missgeschicken oder als Fluch zum Ausdruck der Frustration und der Verärgerung. Damit kommt es bei der eher rauen Sportart Fußball öfter zum Einsatz. Richtig interessant wird es allerdings erst, wenn man sich der Etymologie des Wortes widmet. Für den Begriff Scheiße, oder das dazugehörige Verb scheißen, besteht im Deutschen eine wortgeschlechtliche Verwandtschaft zu den Wörtern schneiden, scheiden, Scheidung, Scheibe, Holz-Scheit, Schiedsrichter (welcher entscheidet). Damit sind wir zurück beim Fußball und haben gelernt, dass „Scheiß-Schiedsrichter“ doppelt gemoppelt ist. Was lernen wir daraus? Schiedsrichter sind eigentlich immer ein bisschen scheiße und NULLDREI-Lesen ist nicht immer was für Kinder.

Zum heutigen vorletzten Heimspiel begrüßen wir natürlich zunächst ganz herzlich das Schiedsrichtergespann und bitten für unsere abenteuerlichen Ausführungen um Entschuldigung. Zudem begrüßen wir den sportlichen Gegner, die bobfahrenden Randmünchener um den Ex-Nulldreier Benjamin Kauffmann. Genießt den Aufenthalt im Sichtachsenbereich und bedankt euch artig mit drei Punkten!

Nach der unglücklichen Niederlage in Stuttgart und dem 1:1 im letzten Nachholspiel gegen die Reserve des Championsleague-Finalisten aus der Bierstadt blieb unserer Mannschaft der Sprung aus den Abstiegsrängen leider verwehrt. Eine gekonnte Mischung aus Pech und Unvermögen verhinderte insbesondere am Dienstag einen möglichen dreifachen Punktgewinn. Nun gilt es, heute und in einer Woche mit Willen und Mut die dringend notwendigen Punkte einzufahren und eine weitere Saison Drittligafußball im Karli zu ermöglichen.

Für heute wünschen wir uns mutige Nulldreier, die vorn treffen und hinten nichts zulassen. Vielleicht findet so der geneigte Leser auch seinen Frieden mit dem bösen Wort und ruft voller Inbrunst aus: „Scheiße, waren die heute gut!“

In diesem Sinne: Auf gehts ihr Blauen!

#### IMPRESSUM NULLDREI

Herausgeber: SV Babelsberg 03 e.V.  
Karl-Liebknecht-Stadion  
Karl-Liebknecht-Straße 90,  
14482 Potsdam

Tel.: 03 31 - 704 98 0,  
Fax: 03 31 - 704 98 25

office@babelsberg03.de,  
www.babelsberg03.de

Redaktion: Thomas Hintze, Jens Lüscher,  
Alexander Kallenbach, Hagen Schmidt, Luisa  
Müller, Sebastian Abraham, Ralf Schöfski  
nulldrei@babelsberg03.de

Fotos: Jan Kuppert (www.jan-kuppert.de)  
André Stiebitz, Jens Lüscher, Jörn Iwanoff  
Spielvereinigung Unterhaching

NULLDREI erscheint zu allen Heimspielen.

Zeichnungen: Torsten Mäder, www.p-designz.de

Satz und Layout:  
Hagen Schmidt,  
hagen.schmidt@babelsberg03.de

Anzeigen:  
marketing@babelsberg03.de  
Thoralf Höntze, Tel.: 0331 - 704 9822

Abo, Kritik und Anregungen an:  
nulldrei@babelsberg03.de

Redaktionsverpflegung  
Lüschtis Mondkuchen

### INHALT/IMPRESSUM

Vorwort	1
Zahlensalat	2
Ligalage	3-5
Unser Gast	6-9
Der Blick voraus	11
Nachwuchs 1	12-13
Interview	15-17
Ganz Groß	18-19
Aufstellung	20-21
Nachwuchs 2	23-25
Unsere Dritte	27-29
Vereinsleben	31
Bande am Rande	33
Wir sind überall	35
Babelsberg 100	36



Redaktionsschluss: 02. Mai 2013  
Uhrzeit: 1:03 Uhr

Druck:







HEIMTABELLE

	Sp	S	U	N	Tore	Dif.	Pkt.
1. Karlsruher SC	18	12	5	1	36:10	+26	41
2. Arminia Bielefeld	18	12	5	1	32:11	+21	41
3. Preußen Münster	17	11	6	0	36:13	+23	39
4. 1. FC Heidenheim 1846	17	12	3	2	36:19	+17	39
5. VfL Osnabrück	17	11	4	2	31:14	+17	37
6. Chemnitzer FC	17	11	2	4	28:17	+11	35
7. Wacker Burghausen	18	9	5	4	27:19	+8	32
8. SV Wehen Wiesbaden	17	8	6	3	24:18	+6	30
9. SpVgg Unterhaching	18	8	4	6	30:29	+1	28
10. 1. FC Saarbrücken	18	6	7	5	32:24	+8	25
<b>11. Babelsberg 03</b>	<b>17</b>	<b>6</b>	<b>7</b>	<b>4</b>	<b>15:14</b>	<b>1</b>	<b>25</b>
12. Hansa Rostock	17	7	4	6	15:16	-1	25
13. Kickers Offenbach	18	7	3	8	22:22	0	24
14. FC Rot-Weiß Erfurt	18	6	6	6	24:27	-3	24
15. Hallescher FC	17	5	6	6	18:19	-1	21
16. SV Darmstadt 98	17	5	6	6	14:16	-2	21
17. VfB Stuttgart II	17	6	3	8	14:18	-4	21
18. Stuttgarter Kickers	18	5	5	8	17:18	-1	20
19. Borussia Dortmund II	17	4	8	5	13:17	-4	20
20. Alemannia Aachen	18	4	4	10	23:36	-13	16

RÜCKRUNDE

	Sp	S	U	N	Tore	Dif.	Pkt.
1. Karlsruher SC	16	12	2	2	34:13	21	38
2. 1. FC Heidenheim	16	11	3	2	33:18	15	36
3. DSC Arminia Bielefeld	16	10	4	2	29:14	15	34
4. SC Preußen Münster	16	9	6	1	28:13	15	33
5. VfL Osnabrück	16	8	3	5	32:22	10	27
6. SV Wehen Wiesbaden	16	7	6	3	22:18	4	27
7. Chemnitzer FC	16	7	5	4	22:19	3	26
8. FC Rot-Weiß Erfurt	15	6	4	5	16:15	1	22
9. 1. FC Saarbrücken	16	5	6	5	21:23	-2	21
10. Hallescher FC	16	6	3	7	16:19	-3	21
11. SV Darmstadt 98	16	4	7	5	11:14	-3	19
12. SV Stuttgarter Kickers	16	5	3	8	17:23	-6	18
13. Borussia Dortmund II	15	3	7	5	14:18	-4	16
14. Wacker Burghausen	16	3	7	6	14:18	-4	16
15. VfB Stuttgart II	16	3	6	7	7:14	-7	15
16. Kickers Offenbach	16	3	4	9	9:19	-10	13
17. SpVgg Unterhaching	16	3	4	9	11:23	-12	13
<b>18. SV Babelsberg 03</b>	<b>16</b>	<b>2</b>	<b>6</b>	<b>8</b>	<b>12:20</b>	<b>-8</b>	<b>12</b>
19. F.C. Hansa Rostock	16	3	3	10	14:25	-11	12
20. TSV Alemannia Aachen	16	3	3	10	18:32	-14	12

RESTPROGRAMM DER ERSTEN FÜNF

1. Karlsruhe	72 Punkte, +39 Tore
vs. Darmstadt (A), Rostock (H), Wehen Wiesbaden (A)	
2. Bielefeld	70 Punkte, +26 Tore
vs. Stuttgart II (A), Osnabrück (H), Burghausen (A)	
3. Münster	69 Punkte, +31 Tore
vs. Stuttgarter Kickers (H), Unterhaching (A), Babelsberg 03 (H)	
4. Osnabrück	67 Punkte, +25 Tore
vs. Burghausen (H), Bielefeld (A), Aachen (H)	
5. Heidenheim	67 Punkte, +21 Tore
vs. Dortmund II (H), Saarbrücken (A), Offenbach (H)	

Erfurt noch unter den Strich rutschen, der die Absteiger von den künftigen Drittligisten trennt. Laut Formtabelle der letzten fünf Spieltage haben Halle und der OFC sowie die quasi bereits als Absteiger feststehenden Aachener derzeit den schlechtesten Lauf.

Am anderen Ende der Tabelle spitzt sich der Fünfkampf um die zwei direkten Aufstiegsplätze und den Relegationsplatz zu. Der KSC drohte zwischenzeitlich zu enteilen, musste aber mit den Niederlagen in Münster und Unterhaching Federn lassen. Doch auch die Verfolger lassen

mit schöner Regelmäßigkeit Punkte liegen, so dass eine Prognose derzeit sehr schwer fällt. Die Redaktion mutmaßt, dass es bei der derzeitigen Tabellenkonstellation bleiben wird.

Weiterhin spekuliert werden darf über die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit zahlreicher Drittliga-Vereine. Regelmäßige Meldungen aus Aachen, Osnabrück und Offenbach weisen auf große wirtschaftliche Probleme hin. Wer in der kommenden Spielzeit in der dritten Liga antreten darf, wird möglicherweise am grünen Tisch entschieden. Das war früher übrigens auch nicht besser.

STATISTIK

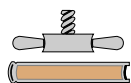
30. Spieltag, 30.04.2013

**Babelsberg 03 vs. Borussia Dortmund II 1:1 (1:1)**

**Babelsberg 03:** Löhe – Kühne, Hebib, Reiche, Kragl – Groß, Evljuskin (87. Albrecht) – Koc, Kreuels (82. Prochnow), Essig (70. Kaplan) – Müller

**Dortmund:** Almerovic – Kübel, Hübner, Meißner, Halstenberg – Bakalorz, Baykan – Hofmann, Ducksch (59. Demirbay), Benatelli (78. Treude) – Bajner (88. Knappmann)

**Tore:** 1:0 Essig (6.), 1:1 Bakalorz (34.); **Gelbe Karten:** Essig, Markus Müller – Kübel; **Besucher:** 2.734



DRUCKEREI RÜSS

www.druckerei-ruess.de · 0331 88 71 600

**Der Ort**

Für viele Unwissende, Touristen und Zuhezogene gilt Potsdam als die gute Stube Berlins. Ob dieses Klischee auch für Unterhaching und die große Schwester München herangezogen werden kann, lässt sich mittels Wikipedia leider nicht ergründen. Fakt ist jedoch, dass sich Unterhaching vortrefflich als südlicher Vorort Münchens umschreiben lässt. Die Hachinger werden da freilich widersprechen. Schließlich lässt sich durch Gräberfunde eine Besiedlung seit mehr als 3000 Jahren nachweisen. Darüber hinaus wurde Unterhaching erstmals im Jahre 806 urkundlich erwähnt und ist damit wesentlich älter als die große Schwester München. Gleiches gilt hier natürlich auch für das über tausendjährige Potsdam im Vergleich zu den läppischen 775 Berliner Lenzen. Zurück ins Bajuwarische: Das Hachinger Tal gilt nämlich als Ursprung des Stammes der Bayern, der sich hier zwischen dem fünften und achten Jahrhundert herausgebildet haben soll. Ob die Damen und Herren Urbayern schon damals ihre Ersparnisse in der Schweiz fiskalisch sehr günstig vermehrten, mit Gamsbart und in krachledernem Gewand schuhplatternd Unmengen Weisbier nebst Weiswurscht konsumierend „Mia san mia und härter als die Stier“ skandierten, konnte die honorige NULLDREI-Redaktion trotz intensiver Nachforschung nicht zweifelsfrei klären.

Deutschlandweite Bekanntheit erlangte Unterhaching spätestens mit dem Aufstieg der Spielvereinigung in die 1. Bundesliga im Jahre 1999. Alles begann jedoch als Fußballabteilung im TSV Hachinger Tal. Zum 1. Januar 1925 spaltete sich die Fußballabteilung ab und gründete unter der heutigen Bezeichnung Spielvereinigung Unterhaching einen eigenen Verein. Nach der Machtübernahme der Nationalsozialisten wurde der Verein 1934 aufgelöst. Führende Vereinsmitglieder galten den Nazis als politisch unzuverlässig. Nach dem Krieg wurde der Spielbetrieb schon im Oktober 1945 wieder aufgenommen. Im Jahre 1973 wurde der damalige Hachinger Bürgermeister Engelbert Kupka Präsident der Spielvereinigung. Nach über 39 Jahren Amtszeit legte Kupka im vergangenen Sommer sein Amt nieder. Unter seiner Führung schaffte die Spielvereinigung den Sprung von der B-Klasse (vergleichbar Kreisklasse) bis in die Bundesliga. Nach dem Abstieg aus dem Oberhaus im Sommer 2001 pendelte der Club zwischen der Regionalliga Süd und der Zweiten Liga. Als Regionalliga-Sechster gelang den Bayern im Frühjahr 2008 die Qualifikation für die neue Dritte Liga. In der Premiersaison 2008/09 scheiterte Haching als Vierter knapp am Aufstieg. In der folgenden Spielzeit wurden die Bobfahrer nach guter Hinrunde und unerwartetem Abstiegskampf während der Rückrunde



**Der Verein**  
 1. Reihe von hinten von links: Jonas Hummels, Marius Willsch, Florian Rudy (verliehen), Alexander Winkler, Stefan Haas, Florian Niederlechner (nicht mehr im Verein), Stephan Thee, Markus Schwabl; 2. Reihe: Maximilian Kalus, Maximilian Drum, Janik Haberer, Lucas Hufnagel, Yasin Yilmaz, Daniel Hofstetter, Mike Niebauer, Marcel Kappelmaier (nicht mehr im Verein), Quirin Moll, Manuel Fischer (nicht mehr im Verein); 3. Reihe: Netly Le Berre (Physio), Benedikt Beck (Physio – nicht mehr im Verein), Georg Walner (Fitnesstrainer), Dr. Manfred Achten (Mannschaftsarzt), Roland Sternisko, Kevin Hingerl, Maximilian Weltzmüller, Claus Schromm (Chef-Trainer), Florian Ernst (Co-Trainer), Manuel Baum (Team-Chef); 4. Reihe: Dominik Rohracker, Leon Müller-Wiesen, Felix Stemmer, Andreas Voglsammer, Sebastian Wolf, Stefan Riederer, Korbinian Müller, Luka Odak, Michael Marinkovic, Maximilian Siebald, Savio Nsereko (nicht mehr im Verein)

am Ende Elfter. Die Abwärtstendenz setzte sich in den letzten Jahren fort. Nach dem 14. Platz 2010/11 gereichte es zum Ende der letzten Saison nur noch zum 15. Rang. Die finanzielle Situation des Clubs lässt sich – wie so oft – auch im sportlichen Bereich ablesen. Mittlerweile haben die Hachinger jedoch aus der Not eine Tugend gemacht und sich der Förderung junger bezahlbarer Talente aus der Region verschrieben. Nach einigem Hin und Her in den Führungsgremien des Vereins ist seit letztem Sommer der ehemalige Nachwuchschef Manfred „Manni“ Schwabl zum Präsidenten der Spielvereinigung befördert worden. Somit wird der „Jugendwahn“ in Unterhaching auch in Zukunft zu bewundern sein.

**Die Mannschaft**

Mit Jugendwahnsinn lässt sich am besten umschreiben, was die Hachinger besonders in der Hinrunde dieser Spielzeit geleistet haben. Das Trainerteam um Claus Schromm (Chef-Trainer) und Manuel Baum (Team-Chef) ist es gelungen, mit der jüngsten ersten Mannschaft der Liga (Durchschnittsalter 22 Jahre) so manch Experten zum Staunen zu bringen. Als Abstiegs kandidat gehandelt, spielten die Youngster groß auf. Im ersten Saisondrittel stand der Verein mit dem Bob im Wappen sogar mehrfach auf der Poleposition der Tabelle und hatte zur Winterpause den ersehnten Klassenerhalt bereits in der Tasche. Nach der frostigen Pause kamen die Kufen der Hachinger jedoch etwas ins Schlingern. Mit nur noch drei Siegen, vier Unentschieden und neun Niederlagen stehen unsere Gäste immer noch äußerst respektabel auf dem achten Platz. Warum es bei der Spielvereinigung nicht mehr so gut läuft, kann sich selbst das Trainerteam Schromm/Baum nicht so recht erklären (siehe Interview auf der nächsten Seite). Ein Wiedersehen gibt es heute im Karli mit Benni Kauffmann, der im Winter vom Babelsberger Park nach Unterhaching wechselte. Der ehemalige Nulldreier kam für seinen neuen Arbeitgeber auf bisher zwölf Einsätze. Am vergangenen Wochenende erzielte Kauffmann bei der 3:1-Niederlage der Hachinger in Burghausen sein erstes Tor im Dress der Rot-Blauen. Erfolgreichste Torschützen im aktuellen Kader der Bobpiloten sind Stephan Thee mit sechs Treffern, gefolgt von Andreas Vogelsammer (5 Tore). Florian Niederlechner (8 Tore) hat Unterhaching im Winter verlassen und geht seit Januar für den 1. FC Heidenheim auf Torejagd. Im Hinspiel am 9. November

**NULLDREI Teaminfo**



**DER VEREIN**

<b>Spielvereinigung Unterhaching e.V.</b>	
<b>Gegründet</b>	1. Januar 1925
<b>Vereinsfarben</b>	Rot-Blau
<b>Stadion</b>	Generali-Sportpark 15.053 Zuschauer
<b>Adresse</b>	Am Sportpark 1 82008 Unterhaching
<b>Homepage</b>	www.spvggunterhaching.de

**ERFOLGE**

1988:	Meister der Bayernliga
1989:	Meister der Bayernliga und Aufstieg in die 2. Bundesliga
1992:	Meister der Bayernliga und erneuter Aufstieg in die 2. Bundesliga
1995:	Meister der neugeschaffenen Regionalliga Süd und dritter Aufstieg in die 2. Bundesliga
1999:	Aufstieg in die 1. Bundesliga
2001:	Deutscher Hallenmeister
2003:	Meister der Regionalliga Süd und vierter Aufstieg in die 2. Bundesliga
2008:	Qualifikation zur neu geschaffenen Dritten Liga und Gewinn des bayerischen Toto-Pokals

**DIE LETZTEN ERGEBNISSE**

**DRITTE LIGA**

30.03.	Kickers Offenbach - SpVgg U'haching	1:0 (1:0)
06.04.	SpVgg U'haching - Karlsruher SC	2:1 (1:0)
13.04.	Rot-Weiß Erfurt - SpVgg U'haching	1:0 (0:0)
20.04.	SpVgg U'haching - Stuttgarter Kickers	1:1 (0:1)
27.04.	Wacker Burghausen - SpVgg U'haching	3:1 (2:0)

**HISTORY**

**DFB-POKAL 99/00, 2. RUNDE**

07.08.99	Babelsberg 03 - SpVgg Unterhaching	1:0 (0:0)
----------	------------------------------------	-----------

**2. BUNDESLIGA 2001/02**

15.09.01	Babelsberg 03 - SpVgg Unterhaching	1:4 (0:2)
15.02.02	SpVgg Unterhaching - Babelsberg 03	3:1 (1:0)

**3. LIGA**

24.09.10	SpVgg Unterhaching - Babelsberg 03	1:0 (0:0)
19.03.11	Babelsberg 03 - SpVgg Unterhaching	0:4 (0:3)
09.09.11	Babelsberg 03 - SpVgg Unterhaching	1:2 (1:1)
25.02.12	SpVgg Unterhaching - Babelsberg 03	1:2 (0:1)
09.11.12	SpVgg Unterhaching - Babelsberg 03	0:1 (0:1)

2012 konnten sich unsere Farben im Hachinger Sportpark mit 1:0 behaupten. Unser Kapitän Daniel Reiche traf damals in der 41. Minute. Daniel, do it again!



Claus Schromm

Seit Heiko Herrlich im vergangenen Sommer als Trainer der Spielvereinigung zurücktrat, werden die sportlichen Geschicke der Mannschaft vom Trainerteam Claus Schromm und Manuel Baum bestimmt. Der 44-jährige Schromm fungiert dabei formell als Cheftrainer während Manuel Baum die Position des Teamchefs bekleidet. Baum (33 Jahre) war unter Herrlich bereits Co-Trainer, während Claus Schromm in der Vergangenheit bereits die U19 in Haching und bei 1860 München sowie den bayerischen Regionalligisten SV Helmstetten trainierte.



Manuel Baum

**Sie beide arbeiten als Trainerteam. Wie sieht dabei die Aufgabenverteilung aus?**

*Claus Schromm:* Wir trainieren sehr viel in kleineren Gruppen mit verschiedenen Stationen. Da übernimmt jeder in unserem Trainerteam eine Gruppe. Auch bei der Ansprache vor dem Spiel haben wir beide jeweils unseren Teil. Die einzelnen Aufgaben sind also immer fifty-fifty verteilt.

**Unterschiedliche Meinungen können oftmals zu Konflikten führen. Gibt es bei ihrer Zusammenarbeit eine Hierarchie oder diskutieren Sie so lange, bis ein Konsens gefunden ist?**

*Manuel Baum:* Nein, da gibt es keine Hierarchie, wir sind absolut gleichgestellt. Bei unterschied-

lichen Meinungen trägt jeder seine Argumente vor, um den anderen zu überzeugen. Außerdem haben wir für solche Fälle mit unserem Co-Trainer Florian Ernst und unserem Präsidenten Manfred Schwabl ja noch weitere Meinungen, die mit einbezogen werden können, um dann letztendlich gemeinsam eine Entscheidung zu finden.

**Die SpVgg Unterhaching hat mit 35 Punkten eine überragende Hinrunde gespielt. Aus der Rückrunde stehen bis jetzt nur 13 Zähler auf der Habenseite. Können Sie Gründe für diese Entwicklung nennen?**

*Schromm:* Das kann sich hier im Verein und im direkten Umfeld keiner so wirklich erklären.

Auch wenn man die Spieler fragt, können diese keinen wirklichen Grund finden. Wenn wir ehrlich sind, hatten wir aber in der Hinrunde auch in einigen Spielen etwas Glück, welches wir jetzt einfach nicht mehr haben. Zudem haben wir mit Sascha Bigalke, Manuel Fischer und Florian Niederlechner nahezu unseren gesamten Sturm aus finanziellen Gründen abgeben müssen.

**Trotzdem hat Unterhaching mit einer sehr jungen Mannschaft erfolgreich die Klasse gehalten. Können Sie schon jetzt einen kleinen Ausblick auf die kommende Saison wagen? Mit Tobias Schweinsteiger verlieren Sie eine Stütze der Mannschaft, zudem haben Leistungsträger wie Yilmaz, Schwabl, Riederer und Thee die vorliegenden Vertragsangebote bis jetzt nicht verlängert...**

*Baum:* Unsere Mannschaft wird in der kommenden Saison sicherlich noch jünger werden, als sie jetzt eh schon ist. Wir sind von unserem Jugendkonzept überzeugt und setzen deshalb unseren Weg fort. So werden wir wieder einige A-Junioren-Spieler zu den Profis hochziehen und damit noch mehr Eigengewächse auf dem Platz haben.

**Können Sie am Samstag im Karl-Liebknecht-Stadion mit „voller Kapelle“ antreten oder haben Sie verletzungsbedingte Ausfälle zu beklagen?**

*Schromm:* Aktuell müssen wir weiterhin auf unseren Torhüter Stefan Riederer aufgrund einer

langwierigen Knieverletzung verzichten. Außerdem fehlt seit eineinhalb Jahren schon Roland Sternisko. Hinzu kam in der vergangenen Woche noch der Ausfall von Stephan Thee. Er wird in dieser Saison aufgrund einer Verletzung am Hüftbeuger ebenfalls nicht mehr auflaufen können.

**Wie schätzen Sie Ihren Gegner Babelsberg 03 ein?**

*Baum:* Die Mannschaft wird sicher alles geben, um die nötigen Punkte im Kampf um den Verbleib in der 3. Liga zuhause zu behalten. Babelsberg hat auch bereits das Hinspiel gewonnen, weswegen wir für dieses Mal gewarnt sind.

**Die Nulldreier stecken mitten im Abstiegs-kampf, für die SpVgg Unterhaching geht es hingegen um die goldene Ananas. Mit welchen Erwartungen gehen Sie in die Partie am kommenden Samstag?**

*Schromm:* Wir erwarten natürlich eine körperbetonte Partie. Die Babelsberger werden sicher in jedem Zweikampf bissig sein und uns alles abverlangen. Dennoch werden wir aber unseren Plan – wie gewohnt – unabhängig vom Gegner durchziehen und wollen natürlich die lange Heimreise mit drei Punkten im Gepäck antreten. Das wird aber sehr schwer.

**Vielen Dank für das Interview!**

Anzeigen

 **LAKRITZKONTOR**  
JÄGERSTRASSE 20 | POTSDAM

 RECHTSANWALT MAREK SCHAUER

 **PRO POTSDAM**  
Wohnen | Bauen | Entwickeln

 **IUS**  
Weibel & Ness

Anzeigen

**Dr. Steffen Wagnitz**  
**Dr. Frank König**  
Telefon 0331-626 38 81  
 UROLOGISCHE GEMEINSCHAFTSPRAXIS  
IM KIRCHSTEIGFELD  
[www.urologie-kirchsteigfeld.de](http://www.urologie-kirchsteigfeld.de)

 **Energie und Wasser**  
**Potsdam**

**Wir prüfen und bewerten. Fast alles. Fast überall.**  
 **KUS**  Sachverständigen  
Zentrum  
Berlin - Brandenburg  
Tel. 0800 / 455 09 00 [www.s-v-z.de](http://www.s-v-z.de)



Ihr Unternehmen kann

# MEHR.

Was würden Sie in Ihrem Unternehmen anders machen, wenn Sie alle Freiheiten hätten? Welche Ideen Sie auch haben: SAP kann dazu beitragen, dass Sie Ihre Pläne in die Tat umsetzen. Veränderungen vorantreiben. Chancen ergreifen, wann und wo immer sie sich bieten. Neue Erkenntnisse direkt in Entscheidungen verwandeln. Ob Sie Details verfeinern oder ganz neue Wege gehen möchten: SAP unterstützt Sie dabei besser als je zuvor.

Ihr Unternehmen kann mehr: [sap.de/mehrerreichen](http://sap.de/mehrerreichen)



MEHR ERREICHEN. **SAP**

Landespokal Viertelfinale Mittwoch, 08.Mai 2013

### TuS Sachsenhausen vs. Babelsberg 03

Nach vier vergeblichen Anläufen findet am kommenden Mittwoch unser Viertelfinale im Landespokal statt. Erstmals sollte die Partie am 15. Dezember ausgetragen werden. Gegner ist der Zweite der Brandenburgliga aus Sachsenhausen. Der Ligakonkurrent unserer Reserveelf ist furios in die Saison gestartet und führte die Liga lange Zeit an. In der Rückrunde kommt der TuS jedoch nicht in Schwung. Nach acht Spielen steht erst ein Sieg bei sechs Punkteteilungen zu Buche. Im heimischen Elgora Stadion ist unser Gastgeber besonders stark. Nur eine Niederlage gegen den aktuellen Tabellenführer Strausberg musste das Team von Trainer Obrad Marjanovic hinnehmen. Von unserer Zweiten trennte sich Sachsenhausen im November torlos. Das Rückspiel findet am kommenden Wochenende auf der Sandscholle statt. In den vorherigen Runden setzte sich der TuS im heimischen Stadion gegen die Ligakonkurrenten Hennigsdorf (2:0) und Eisenhüttenstadt (4:3) durch. Im möglichen Halbfinale wartet der Regionalligist Optik Rathenow. Im Vorjahr trafen Optik und Nulldrei im Viertelfinale aufeinander. Unsere Equipe setzte sich mühevoll mit 3:1 nach Verlängerung durch. Ein Termin für diese Partie steht noch nicht fest. Da die Optometristen bis zum Abschluss ihrer Saison am 25. Mai nur englische Wochen bestreiten, wird die Partie wohl nicht vor dem 29. Mai stattfinden können.

**Anpfiff im Elgora Stadion: 18 Uhr**



37. Spieltag, Samstag, 11.Mai 2013

### Babelsberg 03 vs. Wacker Burghausen

Bereits in einer Woche geht es im Karli wieder um wichtige Punkte für den Klassenerhalt. Am vorletzten Spieltag der Liga gastieren die von der österreichischen Grenze anreisenden Burghäuser im Karli. Die Oberbayern liegen derzeit auf dem neunten Rang, im gesicherten Mittelfeld der Liga und haben weder mit Auf- noch Abstieg zu tun.

Auf fremden Plätzen ist die Mannschaft ein gern gesehener Gast. Der letzte Auswärtssieg datiert vom 14. Spieltag. Im Oktober vergangenen Jahres konnten die Stuttgarter Kickers im Gazi-Stadion mit 2:1 besiegt werden. Kein Team der Liga konnte auf fremden Plätzen weniger Tore erzielen als die Elf von Georgi Donkov. Magere 13 Treffer stehen auf der Habenseite. Platz 16 in der Auswärtstabelle ist das Ergebnis.

Auch die Rückrunde läuft nicht wie gewünscht. Nur drei Siege konnte Burghausen einfahren. Betrachtet man nur die Rückrundenstatistik, dann wären die Bayern auf Platz 13 in akuten Abstiegsnöten. Ohne den seit Wochen wegen einer Blindarm OP ausfallenden Spielmacher Youssef Mokhtari läuft bei Wacker wenig zusammen.

Das Hinspiel verlor unsere Mannschaft in der Wacker-Arena mit 3:1. Bereits nach 22 Minuten war das Spiel gelaufen. Burghausen führte mit 3:0. Der Anschlusstreffer von Christian Groß hatte nur kosmetischen Charakter.

**Anpfiff im Karli 13.30 Uhr**



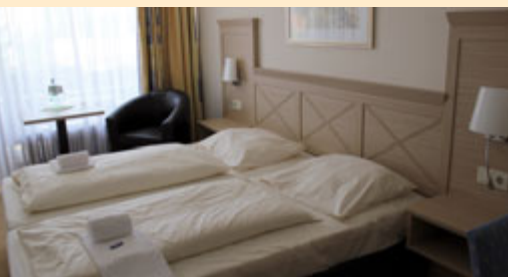




[www.sonnenhotels.de](http://www.sonnenhotels.de)

## Urlaub für zwei im Bayerischen Wald

Sonnenhotel Fürstenbauer, im Ferienort Nr. 1 Bodenmais



Entspannung und Spaß  
zum Schnäppchenpreis.



Ihr Sonnenhotel liegt am Ortsrand der historischen Glasstadt Bodenmais

„2 verreisen, 1 zahlt“

- ▶ 3 Übernachtungen für 2 Personen im Doppelzimmer
- ▶ täglich reichhaltiges Frühstücksbuffet
- ▶ abends 3-Gang-Menü oder wechselnde Themenbuffets (personenabhängig)
- ▶ kostenfreie Nutzung von Schwimmbad und Sauna

**Preis für 2 Personen im DZ: nur € 239,-**

Reisezeitraum: Buchbar von März 2013 bis April 2013, nach Verfügbarkeit (Feiertagsarrangements ausgeschlossen).

Kinder bis einschl. 6 Jahre im Zimmer der Eltern frei, von 7 bis 11 Jahre 50%, von 12 bis 15 Jahre 25% Ermäßigung.  
(Eventuell Familienzimmer-Aufschlag erforderlich)

Eigene Hin-/Rückreise. Preise exkl. Kurtaxe. Programmänderungen vorbehalten. Veranstalter: Sonnenhotels Deutschland GmbH & Co. KG  
Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.



**sonnenhotel**  
**FÜRSTENBAUER**  
...ENDLICH URLAUB

**Buchung und Anfragen unter:**

Telefon: **0800 / 77 44 555** (gratis)

oder unter Telefon 05321 / 68 55 40

Mail: [info@sonnenhotels.de](mailto:info@sonnenhotels.de) | [www.sonnenhotels.de](http://www.sonnenhotels.de)

Buchungscode bitte angeben: **FAN-SVB-1302-SFB**

Sonnenhotel Hafnersee | Plescherken 5 | A-9074 Keutschach



*Alme Civa – Teenieschwarm, Club-Idol, ältester Drittligaspieler, Papa von zwei Kindern, Aus-der-Patsche-Helfer und Erfolgstrainer.*

**Alme, du warst nach dem Dortmund-Spiel sehr sauer. Hat sich die Enttäuschung mittlerweile etwas gelegt?**

Sauer und enttäuscht war ich im ersten Moment natürlich, weil wir die drei Punkte nicht geholt haben, obwohl der Sieg auf jeden Fall drin war. Wir haben bei Torchancen wie in der 90. Minute einfach verpasst zuzuschlagen. Ich bin nicht enttäuscht von der Mannschaft, sondern dass es nicht mit den drei Punkten geklappt hat. Denselben Eindruck hatte ich auch von der Mannschaft. Sie haben sich selbst nicht belohnt und dann ist man natürlich enttäuscht. Es ist halt immer dieselbe Leier, wie ich es in der Pressekonferenz schon gesagt habe: Du machst die Dinger nicht rein, spielt ordentlich, hast eigentlich alles im Griff, kannst in der 90. noch alles klar machen... und am Ende stehst du doch mit leeren Händen da. Aber es geht weiter.

**In der anschließenden Pressekonferenz am Dienstag hast du dich bei allen Zuschauern und allen Leuten, die weiterhin an euch glauben bedankt. Was sind die Gründe warum du an den Klassenerhalt glaubst?**

Wenn ich die Mannschaft sehe, wie sie jetzt im Abstiegskampf spielt, glaube ich ganz fest daran, dass wir es noch schaffen. Als ich die Mannschaft als Trainer übernommen habe, haben mir viele erzählt, es gibt Grüppchenbildung, die Jungs treffen das Tor nicht und haben keine Chancen. Aber in den drei Wochen, die ich jetzt hier bin, habe ich nichts von alledem gesehen. Ich sehe eine intakte Mannschaft, die füreinander kämpft. Sie haben sich sicherlich nicht alle lieb, aber das brauchen sie auch nicht. Aber was vor dem Spiel und im Training abgeht, wie gut die Jungs arbeiten, dass sie fast in jedem Spiel bisher ein Tor schießen, sich mehrere Chancen erarbeiten, dann sehe ich, dass sich eine Menge bewegt. Vor dem Spiel gegen Dortmund habe ich gesagt, wenn wir in den nächsten Spielen sieben Punkte holen, dann packen wir das. Die sieben Punkte sind noch drin.





Auch wenn ich ehrlich zugeben muss, dass ich beim Spiel gegen Dortmund einen Sieg eingeplant habe, bin ich mir sicher, dass wir aufstehen und in den nächsten Spielen die Punkte holen werden. Ich war sehr überrascht, dass am Dienstag 2.700 Leute im Stadion waren. Es glauben also schon noch viele an uns und wollen in Babelsberg Drittligafußball sehen. Die Stimmung war grandios. Wie die Zuschauer die Mannschaft nach vorne gepusht haben. Nur deswegen haben wir in den letzten Minuten noch die zwei, drei Chancen gehabt. Dafür kann man einfach nur Danke sagen.

**Du bist seit vielen Jahren in Babelsberg. Was bedeutet für dich Nulldrei?**

Ich kann mir keinen anderen Verein für mich vorstellen. Das ist unabhängig davon, ob ich hier eine Position habe oder nicht. Deswegen habe ich auch am Dienstag in der Pressekonferenz gesagt, dass man mich hier nicht los wird. Ich meine damit, dass auch wenn ich hier nicht mehr tätig bin, ich trotzdem noch als alter Mann mit meinen Enkeln hierher komme und die Spiele gucke. Als Trainer oder Funktionär wird man mich sicherlich irgendwann los, denn irgendwann heißt es auch für mich Platz zu machen, für die Jungen mit neuen Ideen. Aber Babelsberg ist für mich eine Heimat geworden – was ich am Anfang nicht gedacht hätte – aber so ist das im Leben.

**Ab 1. Mai wurde dir mit Dieter Timme ein vom DFB geforderter Trainer mit Fußballlehrerschein an die Seite gestellt. Wie wird eure Aufgabenverteilung für den Rest der Saison aussehen?**

Es ist so, dass acht Augen einfach mehr sehen als sechs (Cem, Rauchi und ich). Jede Hilfe im Abstiegskampf ist uns herzlich willkommen. Die DFB-Statuten sagen, dass wir einen Trainer mit dieser Lizenz haben müssen, den haben wir jetzt in unserem Trainerteam. Wir werden versuchen als Team der Mannschaft so viel Input zu geben, dass wir am Ende erfolgreich sind.

**Nach deiner aktiven Karriere wolltest du zunächst eine Pause machen, um mehr Zeit mit deiner Familie zu verbringen. Nun bist du seit 1. Januar 2013 Nachwuchsleiter Sport, zusätzlich hast du als Interimstrainer der ersten Mannschaft einen weiteren Job angenommen. Fordert deine**

**Familie schon wieder mehr Zeit von dir ein?**

Das versteht meine Familie. Ich habe gesagt, ich will kein Trainer werden. In den anderen Funktionen kann ich dem Verein viel mehr helfen, da bin ich mir 100% sicher. Deswegen war von Anfang an klar, dass es nur für die Übergangszeit sein wird. Das weiß meine Familie auch. Natürlich ist es zurzeit ein sehr intensiver Job. Viele haben mich auch gefragt, warum ich das eigentlich mache. Ich könnte doch nur verlieren bei den Umständen, die ich am Anfang angeführt habe: Die Mannschaft sei nicht drittligatauglich, es gibt Grüppchenbildung. Aber ich habe gesagt, es geht nicht um mich, sondern um den Verein und die Mannschaft. Viele der Spieler kenne ich, mit vielen habe ich in der vergangenen Saison noch zusammen gespielt. Und ich weiß, dass sie super Typen sind und gut Fußball spielen können. Deswegen sehe ich die Probleme nicht. Wenn der Verein sagt, ich kann für ein paar Tage helfen, dann mach ich das natürlich gerne. Meine Familie steht voll hinter mir, sonst wären sie auch nicht bei den Spielen im Stadion. Und ab 1.7. wird es auch wieder ruhiger werden.

**Wie oft wird im Hause Civa mal nicht über Fußball gesprochen?**

Keine Ahnung. Eher selten. Dadurch, dass mein Sohn auch Fußball spielt, sprechen wir natürlich viel über Fußball.

**Welchen Rückhalt gibt dir deine Familie?**

Grooßen Rückhalt. Nicht nur in der Situation als Fußballer stehen sie zu mir, sondern auch in anderen Bereichen sind sie sehr wichtig für mich. Ich musste schon viele Schicksalsschläge einstecken. Todesfällen und so. Ohne Familie kriegt man das nicht hin. Es wird immer von Burn-Out erzählt, das habe ich wahrscheinlich seit 15 Jahren. (lacht) Wenn die Familie zu einem steht, kann man das alles einfach viel besser verarbeiten; ohne hätte ich persönlich sicher auch große Probleme gehabt. So viel, wie auf einen einprasselt, da hast du ohne Familie und Freunde echt ein Problem.

**Wo werden wir dich in der nächsten Saison sehen?**

Hier im Verein. Als Nachwuchsleiter Sport. Die Verbindung zu Enrico Große wird es auf jeden Fall

weiter geben, aber wenn es so weiter läuft werde ich in Zukunft auch weiterhin sportlicher Leiter bei den Profis sein. Das ist noch nicht alles fest, alles nacheinander. Aber ich werde auf jeden Fall im Verein bleiben. Nur wie ich schon gesagt habe, in allen anderen Bereichen kann ich dem Verein mehr helfen als in der Trainerposition.

**Nun steht gegen Unterhaching wieder ein Endspiel an. Gehst du mit einem guten Gefühl in das Spiel?**

Ja. Ich gehe immer mit einem guten Gefühl ins Spiel, weil ich sehe, wie die Jungs trainieren. Wenn man so konzentriert trainiert, dann kommt irgendwas. Wir sind in den ersten Spielen, die ich gecoacht habe, nach Rückständen immer wieder zurückgekommen. Dann haben wir in Stuttgart geführt, haben in der 90. Minute noch verloren, gegen Dortmund haben wir wieder geführt, am Ende unentschieden gespielt. Ich bin mir sicher, dass wir jetzt gegen Unterhaching in die Halbzeitpause mit einer Führung gehen und die dann auch bis zum Ende halten. Irgendwann sagt auch der Fußballgott: „Der Fleißige wird belohnt“.

**Vervollständige folgenden Satz: Babelsberg 03 ohne Alme Civa ist...**

...immer noch Babelsberg 03. Leute kommen und gehen.

**Auch heute wirst du nicht um die drei obligatorischen Wissensfrage herum kommen. Welcher Verein hat seit Bestehen der Bundesliga (1963) die meisten Trainer gehabt?**

Ach du scheiße... Hamburg. *Hamburg ist auch bei dem dritten Antworter immer noch falsch.*

**Wie viele Trainer haben mehr als 100 Champions-League-Spiele auf der Bank gegessen?**

Ferguson, Wenger, Hitzfeld, Mourinho, del Bosque. Dann sag ich 6. *Das ist nicht richtig.*

**Welchen Rang belegt Nulldrei aktuell in der ewigen Drittligatablelle?**

13. *Ein bisschen schlechter sind wir noch.*

**Vielen Dank für das Interview und viel Erfolg für das heutige Spiel!**





ALMEDIN CIVA

TRAINER VON BABELSBERG 03





**BALLFÄNGER**

**BLUTGRÄTSCHER**

**TRAUMPASS-SPIELER**

**EINNETZER**

**HERUMSTEHER**

**Assimjou TOURÉ** 6  
 SPIELE 21  
 TORE -  
 GELB 2  
 ROT 1, GR 1

**Matthias RUDOLPH** 7  
 SPIELE 11  
 TORE -  
 GELB 1  
 ROT -

**Julian PROCHNOW** 17  
 SPIELE 11  
 TORE -  
 GELB 2  
 ROT -

**Oliver KRAGL** 11  
 SPIELE 32  
 TORE 3  
 GELB 4  
 ROT -

**Christian ESSIG** 8  
 SPIELE 24  
 TORE 3  
 GELB 4  
 ROT 1

**Moritz GÖTTEL** 33  
 SPIELE 5  
 TORE -  
 GELB -  
 ROT -

**Almedin CIVA**  
 Trainer

**Detlef „Arminia“ BIELEFELD**  
 Betreuer

**Frederic LÖHE** 23  
 SPIELE 33  
 TORE -  
 GELB 1  
 ROT 1

**Daniel REICHE (C)** 5  
 SPIELE 34  
 TORE 1  
 GELB 7  
 ROT -

**Aaron BERZEL** 14  
 SPIELE 26  
 TORE 1  
 GELB 9  
 ROT -

**Lennart HARTMANN** 3  
 SPIELE 22  
 TORE -  
 GELB 4  
 ROT 1 (GR)

**Christian GROSS** 10  
 SPIELE 34  
 TORE 2  
 GELB 4  
 ROT -

**Philipp KREVELS** 18  
 SPIELE 28  
 TORE 7  
 GELB 10  
 ROT 1

**Markus MÜLLER** 9  
 SPIELE 27  
 TORE 3  
 GELB 6  
 ROT -

**Cem EFE**  
 Co-Trainer

**Matthias MAY**  
 Betreuer

**Sascha STUDER** 32  
 SPIELE 3  
 TORE -  
 GELB -  
 ROT -

**Zlatko HEBIB** 29  
 SPIELE 29  
 TORE -  
 GELB 3  
 ROT -

**Severin MIHM** 24  
 SPIELE 3  
 TORE 1  
 GELB -  
 ROT -

**Sergej EVLJUSKIN** 15  
 SPIELE 32  
 TORE 1  
 GELB 3  
 ROT 1 (GR)

**Burak KAPLAN** 34  
 SPIELE 9  
 TORE -  
 GELB 2  
 ROT -

**Oliver HEIL** 16  
 SPIELE 17  
 TORE 1  
 GELB 1  
 ROT -

**Lucas ALBRECHT** 25  
 SPIELE 6  
 TORE 1  
 GELB -  
 ROT -

**Sebastian RAUCH**  
 Torwarttrainer

**Marcus „Pepe“ PETSCH**  
 Teamleiter

**Matthias KUHNE** 2  
 SPIELE 28  
 TORE 1  
 GELB 4  
 ROT 1

**Erkan DOĞAN** 30  
 SPIELE -  
 TORE -  
 GELB -  
 ROT -

**Niko OPPER** 26  
 SPIELE 5  
 TORE 1  
 GELB 1  
 ROT -

**Süleyman KOÇ** 20  
 SPIELE 26  
 TORE 1  
 GELB -  
 ROT -

**GASTAUFSTELLUNG**

**SpVgg Unterhaching**

**TOR**

Stefan Riederer	1
Korbinian Müller	22
Sebastian Wolf	33
Michael Zetterer	36

**ABWEHR**

Maximilian Bauer	2
Alexander Winkler	3
Mike Niebauer	4
Daniel Hofstetter	5
Maximilian Drum	14
Jonas Hummels	17
Markus Schwabl	23
Kevin Hingerl	35
Luka Odak	37

**MITTELFELD**

Stephan Thee	7
Yasin Yilmaz	8
Benjamin Kauffmann	10
Felix Stemmer	13
Stefan Haas	15
Dominik Rohracker	18
Maximilian Welzmüller	19
Florian Bichler	20
Quirin Moll	21
Maximilian Kalus	24
Marius Willsch	25
Leon Müller-Wiesen	27
Lucas Hufnagel	30
Maximilian Siebald	31
Janik Haberer	39

**ANGRIFF**

Tobias Schweinsteiger	11
Voglsammer, Andreas	26
Michael Marinkovic	29

**TRAINERTEAM**  
Claus Schromm und Manuel Baum

**BLAUWEISSBUNT \* NULLDREI**

[www.babelsberg03.de](http://www.babelsberg03.de)

**TLT**  
TLT EVENT AG

**SIXT**  
rent a car

**REIFEN-KÖHRICH**

**ELKa**  
Kabelbau Potsdam GmbH

**FLEISCHEREI CH. MEISSNER & Söhne**

**BAUGRUND-INGENIEURBÜRO**  
DIPL.-ING. RENÉE DÖLLING  
BERATENDER INGENIEUR BBK  
Meistersingerstr. 7, 14471 Potsdam  
Tel. 0331-9511892, Fax 9511893

**SELGROS**  
CASH & CARRY

**Kfz-Gutachten | Kfz-Prüfstellen**  
**SKIBA** Kfz-GUTACHTEN (03 31) **GTÜ**  
**730 830**  
www.skiba-potsdam.de - Großbeerenstr. 239, 14480 Pdm.  
Vertrauen Sie unserem Sachverstand!



Gebäudemanagement

www.impuls-potsdam.de

PRO POTSDAM  
immer ein Volltreffer



Rufen Sie uns einfach an: 0180 24 7 365 1\*

(\* 6 ct / Anruf aus dem Festnetz, Mobilfunkpreise maximal 42ct / min) [www.ProPotsdam.de](http://www.ProPotsdam.de)



Brandenburgliga: Englische Woche endet für unsere U17 mit der Maximalausbeute von 9 Punkten

Babelsberg 03 vs. RSV Eintracht

Vor einer für den Nachwuchs beachtlichen Zuschauerkulisse kam es zum Derby mit dem zu diesem Zeitpunkt Drittplatzierten RSV Eintracht aus Stahnsdorf. Ein schnelles Tor in der 15. Minute durch eine Einzelaktion von Elvis Hopmann brachte das Team von Rudi und Ricardo Brademann auf die Siegerstraße. Bis zur 35. Minute sollte es dann dauern bis nachgelegt werden konnte. Ein diagonaler Ball von Luca Rohr fand in Patrick Tietz einen Abnehmer – per Direktabnahme im 16er knallte Patty das Spielgerät ins Gehäuse der Eintrachtler. Das für ein Derby sehr fair verlaufende Spiel brachte also eine auch in der Höhe verdiente Halbzeitführung für die Jung-Nulldreier. In der zweiten Halbzeit wurde noch ein weiterer Treffer nachgelegt. Ein langer flacher Ball durch die Schnittstelle in der Viererkette fand im gegnerischen 16er Lukas Schesny, der nur noch per Foul gestoppt werden konnte. Den fälligen Elfmeter verwandelte Tim Völker zum 3:0-Endstand. Im weiteren Spielverlauf gelang es trotz klarer Dominanz nicht mehr, weitere Tore zu erzielen.

Babelsberg 03: Petermann – Dudziak, Steuk, Völker, K. Spielberg (41. Pawletta) – Rohr, T. Schesny – Harjehusen (62. Schulze), L. Schesny (69. Schulze-Buschhoff), Tietz – Hopmann (67. Berck)

Falkensee/Finkenkrug vs. Babelsberg 03

Bereits drei Tage später ging es zum Tabellenachten nach Falkensee. Ein Doppelschlag in der vierten und siebten Minute sorgte schnell für klare Verhältnisse. Beide Treffer erzielte Tim Völker, den Ersten nach einem Eckball. Elvis Hopmann brachte den Ball vor das gegnerische Tor und Tim konnte Einnicken. Beim zweiten Treffer verwandelte er einen Foulelmeter. Lukas Schesny war im 16er zu Fall gebracht worden. Nur sechs Minuten später war es Elvis der sich mit einer schönen Einzelaktion in den 16er tanken konnte, dort den Überblick bewahrte und zum besser postierten Lukas Schesny quer legte, der zum 3:0 einschob. In der 39. Minute bedankte sich Lukas und legte per Querpass im 16er für Elvis zum 4:0 auf. Die zweite Halbzeit brachte neben einigen frühen Wechseln zunächst eine etwas rauhere Gangart des Gastgebers, die der souverän agierende Schiedsrichter aber zu unterbinden wusste. In der 55. Minute spielte John Pawletta einen Diagonalball in den 16er, den Patrick Tietz per

Babelsberg 03: Albrecht – Dudziak (41. Pawletta), Steuk, Völker, K. Spielberg – Rohr (65. Schulze-Buschhoff), T. Schesny – Harjehusen, L. Schesny, Tietz (57. Schulze) – Hopmann (41. Berck)





# FRIEDRICH VERLOST 3 X 2 FREIKARTEN UNTER ALLEN, DIE Fußball brennend INTERESSIERT

TEILNAHME AN DER VERLOSUNG  
VON 3 X 2 FREIKARTEN FÜR DAS NÄCHSTE  
HEIMSPIEL DES SV BABELSBERG 03  
UNTER WWW.FRIEDRICH-ZEITSCHRIFT.DE

**friedrich** ZEITSCHRIFT FÜR BERLINBRANDENBURG

Direktabnahme zum 5:0 im Kasten der Falken unterbringen konnte. Danach war die Luft raus und es passierte nicht mehr viel. Erwähnenswert bleibt noch die gute Torhüterleistung des gegnerischen Keepers.

Freistoß aus 23 Metern verwandelte der soeben eingewechselte Steve Berck rechts flach an der Mauer vorbei ins lange Eck. Damit ging es in die Halbzeit.

### 1. FC Frankfurt II vs. Babelsberg 03

Zum wohl schwersten Spiel in dieser englischen Woche ging es zum 1.FC Frankfurt II, die mit ihrem jungen Jahrgang in der Brandenburgliga spielen. (Der alte Jahrgang liegt in der Regionalliga auf dem vorletzten Tabellenplatz.) Mit drei Spielern aus dem alten Jahrgang traten die viertplatzierten Frankfurter an, um noch etwas Boden auf die Nulldreier gut machen zu können. Zunächst entwickelte sich ein Spiel auf Augenhöhe in dem sich beide Mannschaften taktisch gut eingestellt präsentierten. Dementsprechend neutralisierte man sich gegenseitig. Eine Standard-situation in der 13. Minute brachte Nulldrei dann in Front. Eine von Patrick Tietz getretene Ecke köpfte Tim Völker in Richtung des Frankfurter Tores, Tobias Schesny drückte den Ball dann mit einem langen Bein über die Linie zum 1:0. Bereits in der 23. Minute musste der SVB verletzungsbedingt wechseln. Für Luca Rohr ging es nicht weiter und Steve Berck kam ins Spiel. Dadurch musste taktisch umgestellt werden, was sich positiv auf das Spiel auswirkte. In der 29. Minute wurde ein Torschussversuch der Nulldreier zunächst geblockt, der zweite Ball landete nach einer Bogenlampe direkt auf dem Fuß von Lukas Schesny der per sehenswerter Volleyabnahme das 2:0 erzielte. Nur zwei Minuten später wird Tobias Schesny in zentraler Position vor dem Frankfurter Tor zu Fall gebracht. Den fälligen

Einen Start nach Maß brachte das Tor von Elvis Hopmann in der 42. Minute – 4:0 ! John Pawletta hatte sich auf der Außenbahn durchgesetzt und flankte auf den langen Pfosten, wo Elvis goldrichtig stand. Nur drei Minuten später witterte Frankfurt nochmal Morgenluft. Nachdem nach einem Einwurf am Strafraumeck von unserer U17 der Ball nicht richtig geklärt werden konnte, erzielte Frankfurt einen Treffer. Frankfurt versuchte nun nochmal alles, drückte aufs Tempo, ging aggressiver in die Zweikämpfe und hatte nun mehr vom Spiel. Mit einigen Wechslen wollten die Trainer das Spiel beruhigen und neu ordnen, was auch gelingen sollte. Frankfurt gelang kein weiterer Treffer. Statt dessen legte Nulldrei nochmal nach. Vier Minuten vor Ultimo gab es einen Freistoß nach einem Foul an Tobias Schesny. Der Ball ging zunächst in die Mauer, prallte Laurits Schulze-Buschhoff direkt vor die Füße. Der konnte nach hinten zum nachrückenden Justin Spielberg ablegen – Justin traf den Ball perfekt und verwandelte mit links flach ins kurze Eck zum Endstand von 5:1.

**Babelsberg 03:** Petermann – Pawletta, Völker, K. Spielberg, J. Spielberg – Rohr (23. Berck), T. Schesny – Tietz (67. May), L. Schesny (75. Schütt), Schulze – Hopmann (50. Schulze-Buschhoff)

Kleine Randnotiz: Zum Zeitpunkt des Frankfurt-Spiels war Tim Steuk mit der Landesauswahl in Duisburg zum Sichtungungslehrgang unterwegs.

# Fußball-Woche

... jeden Montag in der FuWo  
alles über NullDrei!

3. LIGA  
**Tolle Tore nach holprigem Start**  
Babelsberg gelingt erfolgreiche Heimspielserie – Starke Defensivleistung

12

**ENZELKRITIK**  
Kreuzt immer anschießbereit

**DIE ANALYSE**  
Die 3. Liga

7

**ENZELKRITIK**  
Reiche patzt vor den Gegentoren

**Die am Ausgleich**  
... am Ausgleich

[www.fussball-woche.de](http://www.fussball-woche.de)

Anzeigen

**BZR**  
Bauzuschlagstoffe und Recycling GmbH

**Gothaer**

**14482** Babelsberg-Hitradio.de

Alle 14 Tage - mittwochs  
20.00 Uhr  
Das Radio-Fanmagazin

**NULLDREI  
ZUM ANFASSEN**



W  
E  
N  
N

DIE PARK  
AUSFLÜGLER DANN DIE

# SCHWÄNE FÜTTERN

UND DIE ALLERBLÖDSTEN ES GLEICH  
WEITER TWITTERN

WENN WIR ZUM VORGLÜHEN

DURCH DIE SPÄTIS  
ZIEHEN

JA  
DANN  
SIND  
WIR ALLE IN  
BERLIN



 **taz.berlin**

ALLE SEITEN VON BERLIN. AM KIOSK. IM ABO. ALS EPAPER. NUR IN BERLIN. [WWW.TAZ.DE/B](http://WWW.TAZ.DE/B)

### Babelsberg 74 vs. Babelsberg 03

Nach den beiden klaren Derbyniederlagen (1:8 bei Fortuna Babelsberg, 0:4 gegen Kickers) ging es vergangenen Samstag zum Staffelfavoriten und Aufsteiger in spe – FSV Babelsberg 74 um Ex-Nulldreier Patrick 'Mo' Moritz. Auf dem engen Kunstrasenplatz war die Devise, zuallererst stabil in der Defensive zu stehen und den Spielaufbau über Mo durch aggressives Anpressen zu stören. Das sollte auch über weite Phasen des Spiels gut gelingen. Wenige Torchancen auf beiden Seiten sprechen dafür, dass beide Mannschaften sich über weite Strecken neutralisierten und taktisch gut auf den Gegner eingestellt waren. Leider hatte kurz vor Schluss das Schiedsrichtertrio seinen großen Auftritt. Bei einem Angriff der 74er zeigt der Assistent richtigerweise Abseits an, der Schiedsrichter ließ dennoch weiterlaufen. Es gelang zwar noch, zur Ecke zu klären, aber aus eben dieser fiel das 0:1 in der 82. Minute. In der 89. fuhr 74 dann noch einen Konter, den Mo erfolgreich abschloss. Fertig war die dritte Derbyniederlage in Folge...

**Babelsberg 03:** Boron – Kantak, Brendler, Müller (60. Mund), Zerau – Kinsky, Tanski, Sellmann, Schröter (67. Schneider) – Wist, Conring



### Babelsberg 03 vs. SV Siethen

Die Begegnung mit dem SV Siethen brachte erneut ein Wiedersehen mit zwei Ex-Nulldreiern. Sowohl Oliver Ludwig als auch Thomas Welskopf spielten einst im Nachwuchs für uns. Gegen den Tabellenvierten sollte der Negativtrend nun endlich gestoppt werden – schließlich war der Abstand nach unten auch nicht unbedingt beruhigend.



Aus einer gestärkten Defensive wollte man in das Spiel gehen – trotz der Niederlage bei 74 konnte man ja durchaus Selbstbewusstsein aus der Partie ziehen. Es entwickelte sich ein munteres Spiel mit guten Aktionen und Torchancen auf beiden Seiten. Allerdings schwächte sich Siethen noch in der ersten Halbzeit selbst. Nach Foul an Sebastian Wist wollte der dafür verwarnte Gegenspieler die Situation noch einmal mit dem Schiedsrichter ausdiskutieren. Dieser hatte darauf aber wenig Lust und verwies den Spieler des Feldes. Kurz darauf erzielten wir durch einen Abstauber von Torsten Sellmann das 1:0. Leider konnte man die numerische Überzahl nicht wirklich erkennen. Siethen blieb gefährlich. Keeper Marc-Philipp Zuch musste und konnte sich mehrfach auszeichnen. In der 57. Minute hielt er erneut groß – leider stand ein Siethener goldrichtig und konnte den abgewehrten Ball aus Nahdistanz verwandeln. Zu diesem Zeitpunkt war der Ausgleich durchaus verdient – zu wenig konnten wir aus der Überzahl machen.

In der letzten halben Stunde sollte es also vor allem darum gehen, den unbedingten Willen zum Sieg zu zeigen. Siethen versuchte es vor allem mit langen Bällen über die Außen – und mit hartem Einsteigen und Interventionen beim Schiri. Dass dieser dafür wenig zugänglich war, hatte er ja bereits in Halbzeit eins gezeigt. Nachdem einige vielversprechende Angriffe am Abschluß oder dem letzten Pass scheiterten, gelang nach einem Konter über Tim Conring das 2:1. In letzter Sekunde legte er vor dem heraus-eilenden Keeper quer auf den mitgelaufenen Tilmann Käpnick, der keine Probleme hatte das nun leere Tor zu treffen (70.). In den letzten zwanzig Minuten wurde es hektisch. Viele Nicklichkeiten, (über-)harte Zweikämpfe und Trashtalk

Songzeile aus dem Stück „Berlin“ von der CD „Songs of L. and Hate“ von Christiane Rösinger.

# SO SCHMECKT BERLIN



von Siethener Seite. Trotzdem blieben sie vor allem bei Standardsituationen (von denen wir viel zu viele zuließen) brandgefährlich. Doch auch der letzte Freistoß brachte nichts zählbares mehr für die nunmehr nur noch zu acht agierenden Siethener (zwei weitere Spieler hatten nach Tätlichkeiten in den Schlussminuten rot gesehen).

**Babelsberg 03:** Zuch – Hausknecht, Brendler, Kantak, Zerau – Tanski, Müller (65. Mund), Sellmann, Wist – Conring (88. Rossival), Käpnick (73. Schröter)

## Babelsberg 03 vs. Borussia Belzig

Ebenfalls am Tag der Arbeit bestritt unsere Dritte ihr Nachholspiel gegen den Fünftplatzierten aus der Spargelstadt. Der Aufwärtstrend der letzten beiden Spiele (knappe, ärgerliche Niederlage gegen Babelsberg 74 und der umkämpfte Sieg gegen Siethen) sollte nach Möglichkeit fortgesetzt werden.

Dies gelang auf Grund einer guten taktischen Einstellung durch das Trainerteam Schulz/Brademann und einer starken läuferischen Leistung der gesamten Mannschaft. Dem Gegner wurden durch aggressives Verschieben wenig Räume geboten, so dass dieser viel mit langen Bällen agieren musste, die aber ein ums andere Mal von der gut funktionierenden Viererkette abgefangen wurden. Einige vielversprechende Kombinationen unserer Dritten gab es bereits in Halbzeit eins zu sehen, ohne jedoch mit einem Tor gekrönt zu werden. Zudem gab es einige gute Möglichkeiten nach Standardsituationen, die allerdings ebenfalls spätestens beim nicht immer sicher agierenden Gästeschlussmann endeten.

In Halbzeit zwei war es dann Tilman Käpnick, der nach einem Solo von Torsten Sellmann, anschließendem Gewusel im Strafraum und einem abgewehrten Schussversuch von Kapitän Sebastian Wist zum 1:0 abstauben konnte (52.). In der Folgezeit gab es weitere, zum Teil hochkarätige, Torchancen (Wist, Käpnick) die aber (noch) ungenutzt blieben. Der Gegner kam ab der 70. Minute besser ins Spiel, da der Druck im Zentrum von der Dritten nicht mehr ganz aufrecht erhalten werden konnte. Marc-Philipp Zuch durfte und musste sich nun noch das eine oder andere Mal auszeichnen. Den zweiten Treffer zur beruhigenden zwei-Tore-Führung erzielte erneut Tilman Käpnick per Abstauber nach einem Eckball von Torsten Sellmann (82.). In den Schlussminuten musste gezittert werden, nachdem doch noch ein langer Ball der Belziger durchrutschte und so in der 87. Minute der Anschlusstreffer fiel. Letztenendes reichte es aber in der fairen Partie zum zweiten Drei-Punkte-Gewinn unserer dritten Mannschaft in Folge.

**Babelsberg 03:** Zuch – Hausknecht, Kantak, Busch, Zerau – Sellmann, Scharfenberg (90. Rossival), Mund, Wist – Conring (74. Schröter), Käpnick (88. Schmidt)

## Die kommenden Aufgaben in der Liga:

- 04.05. Union Bestensee vs. SVB03 III,
- 08.05. SVB03 III vs. Viktoria Jüterbog,
- 11.05. Schönewalde vs. SVB03 III,
- 20.05. VfB Herzberg vs. SVB03 III



TABELLE der Dritten	Sp	S	U	N	Tore	Dif.	Pkt.
1. FSV Babelsberg 74	23	19	4	0	84:21	63	61
2. Teltower FV 1913	22	13	5	4	57:32	25	44
3. VfB Trebbin	21	13	3	5	55:31	24	42
4. SV Siethen	22	12	5	5	52:43	9	41
5. Potsdamer Kickers 94	23	9	6	8	44:40	4	33
6. FC Borussia Belzig 1913	21	8	9	4	33:29	4	33
<b>7. Babelsberg 03 III</b>	<b>22</b>	<b>9</b>	<b>4</b>	<b>9</b>	<b>41:45</b>	<b>-4</b>	<b>31</b>
8. SG Großziethen	22	8	5	9	46:54	-8	29
9. Fortuna Babelsberg	24	8	4	12	51:58	-7	28
10. VfB Herzberg 68	22	7	6	9	38:56	-18	27
11. SV 1885 Golßen	20	7	4	9	35:38	-3	25
12. Eintracht Königs Wusterhausen	21	7	3	11	32:32	0	24
13. Grün-Weiß Union Bestensee	22	6	5	11	34:46	-12	23
14. FC Viktoria Jüterbog	20	5	3	12	27:48	-21	18
15. SV Linde Schönewalde	21	4	4	13	25:51	-26	16
16. SV Teupitz/Groß Köris	20	1	4	15	22:52	-30	7

# GREENVILLE

## MUSIC FESTIVAL 2013

FREITAG 26. JULI 2013

### BLOODHOUND GANG

FALL OUT BOY FRITTENBUDE THE D.O.T. LABRASSBANDA THEES UHLMANN  
ATARI TEENAGE RIOT WESTBAM OHRBOOTEN THE INSPECTOR CLUZO  
THE FOG JOGGERS 257ERS FINDUS THE LOVE BÜLOW SAM KOLLEKTIV22

SAMSTAG 27. JULI 2013

### WU-TANG CLAN

EXKLUSIVE  
20TH ANNIVERSARY SHOW

KATZENJAMMER EXKLUSIV BONAPARTE JUPITER JONES ICONA POP  
ALEX CLARE JAPANDROIDS GENTLEMAN LETZTE INSTANZ  
THE JOY FORMIDABLE CAPTAIN PLANET MAYBESHEWILL  
SAALSCHUTZ THE THIAMS TIM VANTOL

SONNTAG 28. JULI 2013

EXKLUSIVE FESTIVAL SHOW

### NICK CAVE & THE BAD SEEDS

KAISER CHIEFS EXKLUSIV SOPHIE HUNGER TOCOTRONIC EFTERKLANG  
SCALA & KOLACNY BROTHERS COMEBACK KID TORCHE GEMMA RAY  
KVELERTAK ALEX HEPBURN BROTHERS IN ARMS HEISSKALT TUBBE  
WILLY MOON RAZZ MAXIMILIAN HECKER

... more artists to be announced soon!

# 26. – 28. JULI

## PAAREN im GLIEN

Berlin /  
BrandenburgTickets über Ticketmaster unter [www.greenvillefestival.com/tickets](http://www.greenvillefestival.com/tickets)

Hotline 01805 969 0000 (Euro 0,14/Min aus dem dt. Festnetz / max. Euro 0,42/Min aus dem dt. Mobilfunknetz)

# GREENVILLEFESTIVAL.COM

\* Mitglieder von Babelsberg 03 erhalten 10 EURO RABATT AUF 3-TAGESTICKETS.  
Verkauf im Fanshop. Weitere Infos unter [www.bb03.de](http://www.bb03.de)!

BLAUWEISSBUNT \* NULLDREI



#### Sommercamps des SVB

Die Sommerncamps für fußballbegeisterte Jungen und Mädchen sorgen im Juni und Juli für Spiel, Spaß und gute Laune. Im Mittelpunkt steht das Fußballtraining. Je zwei Trainingseinheiten pro Tag unter der Anleitung von Nachwuchstrainern des SVB stehen auf dem Programm. Daneben gibt es ein buntes Treiben mit allerlei Freizeitaktivitäten. Für Verpflegung etc. ist gesorgt.  
Sommercamp 1: 24.06.- 28.06.2013  
Sommercamp 2: 01.07.- 05.07.2013  
Anmeldung unter [www.babelsberg03.de](http://www.babelsberg03.de)

#### Shoppen für Nulldrei

Diverse Angebote gibt es zum Saisonfinale im Fanshop des SVB. Schaut vorbei und deckt Euch bereits jetzt für den Sommerurlaub ein.

#### Internationale Schule gewinnt im Schulcup

Die Mannschaft des Internationalen Schule Potsdam setzte sich gegen die Auswahl der Bruno-H.-Bürgerl-Schule aus Babelsberg nach Elfmeterschüssen knapp mit 5:4 durch. Nach regulärer Spielzeit hatte es in der gutklassigen Partie 2:2 gestanden.

#### Almedin Civa bekommt Unterstützung

Der DFB verlangt für die erste Mannschaft einen Trainer mit UEFA-Pro-Lizenz. Da unser Coach Almedin Civa nicht über diese Lizenz verfügt, verpflichtete Babelsberg 03 mit Dieter Timme einen Fußballlehrer mit entsprechender Zulassung. Dieter Timme wird das Trainer-Team um den sportlichen Leiter Almedin Civa ab dem 01. Mai 2013 zunächst bis zum Saisonende verstärken und seine Erfahrung als langjähriger Trainer und Bundesliga-Profi in die Trainingsarbeit einbringen.

#### HAPPY BIRTHDAY

Babelsberg 03 gratuliert folgenden Vereinsmitgliedern nachträglich zum Geburtstag: Henning Antonin, Marwin Brion, Timon Brunke, Thomas Goj, Marc Lehnardt, Franz Lotze, Niklas-Joel May, Mekyas Mulugeta und Lorenz Schulz-Bödeker.

#### HERZLICH WILLKOMMEN

Babelsberg 03 begrüßt als neue Vereinsmitglieder Erik Bittmann, Hans-Jörg Sgamlin sowie Patrick Below.

#### Nulldrei hat das beste Stadionheft der Dritten Liga!

Auch in der Saison 2012/2013 war die Ligakonkurrenz chancenlos. Das beste und beliebteste Stadionheft in Liga Drei bleibt NULLDREI. Dem SVB und seiner Stadionheftredaktion gelang damit die Titelverteidigung, denn in der vergangenen Spielzeit gelang erstmals der Sprung auf den Spitzenplatz. Bewertet wurden alle Programmhefte der ersten drei Ligen durch eine vierköpfige Fachjury. Außerdem gab es die Möglichkeit, im Internet für das beste Heft zu voten. In Liga 1 wurde das Stadionmagazin des 1. FC Nürnberg top bewertet. In der zweiten Bundesliga hatten die PROGRAMMIERER vom 1. FC Union Berlin die Nase vorn.

#### Sektion Südbaden

Die Sektion Südbaden weihte beim Auswärtsspiel bei den Stuttgarter Kickers ihre neue Fahne ein. Die Sektion Südbaden besteht vornehmlich aus Nulldrei-Fans aus dem Raum Freiburg im Breisgau.







# FILMPARK Babelsberg

...und Action!



23. März bis 3. November 2013, täglich 10 bis 18 Uhr  
 (Im April und September montags geschlossen)

### Kartenvorverkauf

Im Internet unter [www.filmpark-babelsberg.de](http://www.filmpark-babelsberg.de) oder jeden Freitag von 14 bis 18 Uhr  
 (außer 28.12.2012) direkt an unserem Infopoint am Haupteingang.

Filmpark Babelsberg | Eingang: Großbeerenstraße | 14482 Potsdam-Babelsberg  
 Info-Hotline: +49 (0)331 – 72 127 50 | Mail: [info@filmpark.de](mailto:info@filmpark.de)

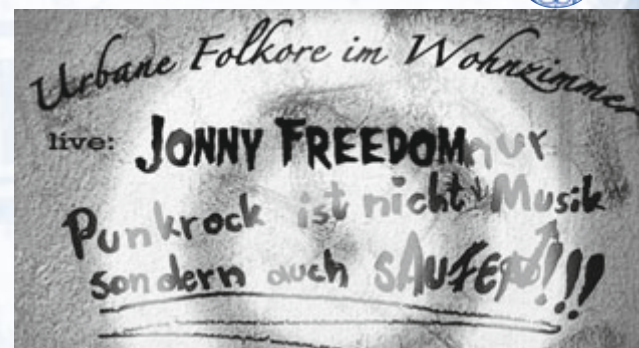
### Jonny Freedom - Die Party ist vorbei

Beim Stöbern im letzten Incognito-Katalog bin ich auf eine Single von Jonny Freedom gestoßen:

„Das dritte Release von ANDI'S FRIENDS RECORDS bringt vier Songs des Punkrock-Liedermachers JONNY FREEDOM, ein Urgestein der Berlin-Mitte-Szene, der auch in x-weiteren Bands spielt (u.a. COMMANDO und BURN FLAG). Die Songs sind rotzig und auf den Punkt gebracht, die Texte - wie seine Auftritte - anarchisch mit jeder Menge Spaß dabei. Ein Charme, dem sich Punkrocker mit Herz nicht entziehen können. Mit einer Hymne auf den eben aufgestiegenen SV Babelsberg 03 und dem Überhit "Saufen". "Denn Punkrock ist nicht nur Musik, sondern auch Saufen!" (O-Ton Jonny Freedom)“

Nein, wir sind nicht schon wieder aufgestiegen, die Single ist von 2009. Da wir doch einige Vinyl-Junkies in unseren Reihen haben - oder Fans, die alles von ihrem geliebten Verein sammeln - haben wir das Teil besorgt. Für fünf Euro ist die Platte im 03-Fanshop zu haben. Hier wird schneller Akustik Punk mit weiblichem Chorgesang und jeder Menge Spaß geboten, der richtig gut kickt. Ich sag´ nur „Massenschlägerei im Bundestag“. Ich muss ständig an die Zitronen denken. Damit ihr die Katze (Platte) nicht im Sack kaufen müsst, kann man sich den 03-Song auf der Myspace-Seite von Jonny Freedom anhören. Die drei anderen Songs sind zwar nicht geladen, die sind aber wirklich gut. Ich habe die Platte in zwei Tagen bestimmt 15mal gehört! Wer weitere Ideen für interessante Tonträger hat, die wir im Fanshop vertreiben könnten, sende bitte eine kurze Mail an [clash-city-records@gmx.de](mailto:clash-city-records@gmx.de).

Euer Marcy



## 8 Tage im Mai Babelsberg



24.5. - 1.6.2013

24.5. 20.00 Uhr: Open Air Kino-Club Stadion (Stadion)  
 25.5. 12.00 Uhr: Fußballturniere, Kinderprogramm u.v.m.  
 ab 16.00 Uhr Konzert mit The "Blazers" (TPI), RKS (Ita), Soul-Drum (Her), WT Kaki (Pia)  
 26.5. 20.00 Uhr: Open Air Kino (Stadion)  
 27.5. 18.00 Uhr: Fußballturniere "Yellow" für die "Sportplatz Stadion" (Sportplatz Stadion)  
 28.5. 18.00 Uhr: Karaoke (Stadion)  
 29.5. 18.00 Uhr: Bierfest im Stadion  
 30.5. 20.00 Uhr: Konzert auf der Babel  
 31.5. 16.00 Uhr: Straßenfest auf der Babel  
 19.00 Uhr: SV Babelsberg 03 vs. Dotted of Manchester  
 20.00 Uhr: Ultra (Freiland)  
 1.6. 18.00 Uhr: Ultra (Freiland)

weitere Infos unter [www.der-hall-ist-bust.de](http://www.der-hall-ist-bust.de)

## Karl-Liebknecht-Stadion

**Folgende Unternehmen unterstützen im Sponsorenclub Babelsberg 100 unseren Verein:**

- |   |  |   |
|---|--|---|
| ▶ 14482 Hitradio Babelsberg                           | ▶ Friedrich                                    | ▶ Pro Potsdam GmbH                                  |
| ▶ AbenteuerPark Potsdam - Tree Event GmbH             | ▶ Fußball-Woche Verlags GmbH                   | ▶ Radeberger Gruppe KG                              |
| ▶ Allianz Generalvertretung Geisler & Ziemann         | ▶ German-Hungarian-Consulting GmbH             | ▶ Rechtsanwalt Marek Schauer                        |
| ▶ Alps & Cities Hotelmanagement GmbH                  | ▶ GO! Holding AG                               | ▶ Reifen Köhrich                                    |
| ▶ ASL Auto-Service Lichtblau GmbH                     | ▶ Gothaer Versicherungen                       | ▶ Rent4Event GmbH                                   |
| ▶ Autohaus Babelsberg GmbH & Co. KG                   | ▶ Hellplan Ingenieurbüro für Elektrotechnik    | ▶ Restaurant Korfu                                  |
| ▶ Autohaus Biering & Beyer GmbH                       | ▶ Impuls Gebäudemanagement                     | ▶ Rewe Peter Lehmann oHG                            |
| ▶ Autohaus Sternagel GmbH                             | ▶ IUS Weibel & Ness GmbH                       | ▶ Sachverständigenzentrum Berlin Brandenburg        |
| ▶ Autopflege Böhme                                    | ▶ Jalousien Müller                             | ▶ SAP Deutschland AG & Co. KG                       |
| ▶ Bahlke Consult Ingenieurgesellschaft mbH            | ▶ Kongresshotel Potsdam Am Templiner See       | ▶ Satori Fitness                                    |
| ▶ Banf Werbung Kaiserslautern GmbH                    | ▶ Künicke GmbH                                 | ▶ Schewe GmbH                                       |
| ▶ Bauersfeld Werbeagentur                             | ▶ Kuss GmbH                                    | ▶ Schildhauer Dachdeckermeister GmbH                |
| ▶ Baugrund-Ingenieurbüro Dipl.-Ing. R. Dölling        | ▶ Lakritzkontor Potsdam                        | ▶ Securitas Event Services                          |
| ▶ Brun & Böhm GmbH                                    | ▶ Land Brandenburg Lotto GmbH                  | ▶ SIXT Autovermietung                               |
| ▶ BZR Bauzuschlagstoffe und Recycling GmbH            | ▶ Ledwon, Dr. Peter                            | ▶ SKIBA Ingenieurbüro GmbH                          |
| ▶ Charité Berlin                                      | ▶ Lehmann Beschriftungen                       | ▶ Stadtgrün Potsdam GmbH                            |
| ▶ Das Handtelefon                                     | ▶ Lindenpark                                   | ▶ Strobel Rechtsanwälte                             |
| ▶ Die Kinderwelt GmbH                                 | ▶ LMB Dieter Leszinski                         | ▶ Taverpack GmbH Potsdam                            |
| ▶ Druckerei Rüss, www.druckerei-ruess.de              | ▶ Malermeister/Raumgestaltung Alexander Wozny  | ▶ TAZ Verlags- und Vertriebs GmbH                   |
| ▶ Elektromeister Reiner Müller                        | ▶ Malermeister Matthias Plönzke                | ▶ TEG Tiefbau- und Erschließungs GmbH               |
| ▶ ELKA Kabelbau Potsdam GmbH                          | ▶ Märkische Verlags- und Druckgesellschaft mbH | ▶ Thalia Programm Kino                              |
| ▶ Energie und Wasser Potsdam GmbH                     | ▶ Meteor Personaldienste                       | ▶ TLT Event AG                                      |
| ▶ Europart Trading GmbH                               | ▶ Mittelbrandenburgische Sparkasse             | ▶ Trafö GmbH  |
| ▶ Fa. Frosch Baudienstleistungen                      | ▶ PBV Bauausführung GmbH Potsdam               | ▶ TRP Bau GmbH                                      |
| ▶ Fahrservice H. Kortschlag OHG                       | ▶ Planungsbüro Knuth                           | ▶ Umbro   |
| ▶ Fegro/Selgros Gesellschaft für Großhandel mbH & Co. | ▶ Potsdam Philatelistische Büro GmbH           | ▶ Urologische Gemeinschaftspraxis im Kirchsteigfeld |
| ▶ Fidessecure Versicherungsmakler GmbH                | ▶ Potsdamlife                                  | ▶ ViP Verkehrsbetriebe Potsdam GmbH                 |
| ▶ FILMPARK Babelsberg GmbH                            | ▶ PRB Spezialtiefbau GmbH                      | ▶ Waartesaal-Potsdam                                |
| ▶ Fleischerei Meißner & Söhne                         | ▶ Private Schloßklinik                         | ▶ Wüstenrot Verkaufsleitung R. Devriel              |
| ▶ Fliba Fliesenleger Babelsberg GmbH                  |  |   |

Mehr Informationen zu den Sponsoren von Babelsberg 03 finden Sie unter [www.babelsberg03.de/](http://www.babelsberg03.de/)

Anzeige

**Schöne Aussichten**

**Das Auto stehen lassen und zu Fuß fahren- Mit dem ViP-ABO**

**Jetzt ins ViP-ABO einsteigen und 2 Monate sparen-**

**12 Monate fahren und nur 10 Monate zahlen.**

Ein Unternehmen der STADTWERKE POTSDAM GMBH

**WIR SIND ÜBERALL**


Paul grüßt aus Herceg Novi in Montenegro!